

Blühende Straßen



Der Straßenraum ist nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum für uns alle und Schulweg für unsere Kinder. Um darauf aufmerksam zu machen, sollen in der Mobilitätswoche statt grauem Beton und Asphalt Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen, Tieren, Teichen die Straßenflächen schmücken. Im Rahmen eines österreichweiten Wettbewerbes werden die besten Malaktionen ausgezeichnet.

Ablauf

Kindergärten und Schulen **gestalten einen Straßenabschnitt** mit Straßenmalfarben.

Wichtig ist dabei einen Straßenabschnitt zu wählen, der auch tatsächlich von Autos befahren wird um so Aufmerksamkeit zu generieren und die Straße als Raum für alle besser darzustellen.

Heuer sollen die Kunstwerke nach einem Motto gestaltet werden: „klimafreundliche Mobilität für alle“

Tipp: Machen Sie mit Ihrer Gemeinde beim österreichweiten Straßenmalwettbewerb mit

Tipp: Bitten Sie die örtliche Polizei die Kinder auf der Straße zu beschützen

Ziel der Aktion

Durch die Verschönerung eines Straßenabschnittes wird die Straße als öffentlicher Raum sichtbar gemacht, der für ALLE VerkehrsteilnehmerInnen da ist.



*VolksschülerInnen malen im abgesicherten Bereich
© Klimabündnis*

Checkliste

- Bewerbung (Bericht in regionalen Medien, Plakate der EMW, Gemeindezeitung)
- Mit der Schule absprechen
- Straßenabschnitt absichern (Polizei)
- Farbmaterialien bestellen auf www.mobilitaetswoche.at
- Fotos machen (Kriterien für den Wettbewerb beachten!) und einsenden

Malutensilien

WENIG DAUERHAFTE BEMALUNG

STRAßENMALKREIDEN: Wenn das Straßengemälde möglichst schnell wieder verschwinden soll, werden Straßenmalkreiden empfohlen. Nach der Aktion kann die Farbe abgespritzt werden, oder der erste Regen wäscht sie ab. Die Farbkraft ist allerdings nicht sehr stark und die Bemalung ist eher für kleinere Straßenflächen geeignet. Ein Kreidenkübel mit 20 Malkreiden kostet ca. 5,-. Damit können 5 Kinder gleichzeitig, bzw. 15 Kinder innerhalb 1 Stunde malen.

FINGERFARBEN: Wird mit überwiegend jüngeren Kindern auf kleineren Flächen gemalt, so ist auch die Verwendung von Fingerfarben empfehlenswert. Sie sind gut abwaschbar und auf Kindersicherheit getestet.

LEIMFARBEN: Mit Leimfarben sind auch größere Straßenflächen bemalbar. Mit Farbpigmenten (flüssig oder pulverförmig) können unterschiedliche Farben abgemischt werden. Durch die gute Wasserlöslichkeit kann die Farbe rasch wieder entfernt werden. Doch kann sich bei Regen das Problem der Schlierenbildung und färbigen Abwassers ergeben.

DAUERHAFTE BEMALUNG MIT DISPERSIONSFARBE

DISPERSIONSFARBE: Für großflächigere Anstriche wird die Verwendung von Dispersionsfarbe empfohlen. Die verwendete Dispersionsfarbe soll wasserverdünnbar und emissions- und lösungsmittelfrei sein (Umweltzeichen). Innendispersion ist weniger dauerhaft als Außendispersion. Je nach Grad der Wasserverdünnung wird auch die Dauerhaftigkeit der Farbe mitbestimmt. Mittels Abtönung mit Volltonfarben (= Abtönfarben) wird eine breite Farbpalette der Dispersionsfarben erreicht. Je nach Intensität und Flächigkeit der Bemalung ist auf 10m² Straßenfläche mit 2-3l Farbe und Kosten von € 10,- bis 15,- zu rechnen. Durch

BEIM MALEN BITTE BEACHTEN:

- Bestehenden Bodenmarkierungen nicht übermalen und generell Abstand halten
- Bei dauerhafterer Bemalung dürfen keine verkehrszeichenähnlichen Bemalungen angebracht werden (Schutzweg, Radwegsymbol, Abbiegepeile u.ä.)
- Da durch die Bemalung die Haftung der Fahrbahn etwas reduziert wird, nur auf geraden Straßenabschnitten mit max. Tempo 30 malen!

Kontakt

Denken Sie daran Vorher- und Nachher-Fotos für den Mobilitätswochen- Wettbewerb zu machen und schicken Sie die Fotos an:

Einreichung Straßenmalwettbewerb, Klimabündnis Österreich

Carina Franschitz

01 / 581 5881 11

carina.franschitz@klimabuendnis.at